

■ Berlin

Information weiterhin lückenhaft

aus SIGNAL 03/2005 (Juni/Juli 2005), Seite 17 (Artikel-Nr: 10002727)
IGEB Stadtverkehr

BVG-Wegweisung nach Fahrplanwechsel noch immer nicht ergänzt

Es ist inzwischen mehr als ein halbes Jahr her, daß die BVG mit ihrem großen Fahrplanwechsel vor allem viele Buslinien veränderte. Aber bisher hat sie auf zahlreichen U-Bahnhöfen die Wegweisung noch immer nicht den neuen Linien angepaßt. Zwar wurden schon einen Monat vor dem Fahrplanwechsel Mitte Dezember viele inzwischen ungültige Informationen frühzeitig überklebt - aber dabei blieb es. Ergänzt wurden die Wegweiser nicht. So präsentieren sich die meisten Tafeln als »Flickenteppich«, so zum Beispiel auf den U-Bahnhöfen Rathaus Spandau, Turmstraße und Rathaus Steglitz.

Im Dezember wurde den an der Einführung des neuen Linienkonzeptes BVG 2005 plus beteiligten BVG-Mitarbeitern ein Tag Sonderurlaub gewährt. Den hatten sich die meisten wohl auch verdient. Aber vielleicht wäre es besser gewesen, die zusätzliche Freizeit erst nach vollendeter Arbeit zu gewähren? (fm)

Dieser Artikel mit allen Bildern online:

<http://signalarchiv.de/Meldungen/10002727>.

© GVE-Verlag / signalarchiv.de - alle Rechte vorbehalten



Unvollständige Wegweiser am U-Bahnsteig Rathaus Spandau. Es fehlen die Hinweise auf die seit einem halben Jahr verkehrenden neuen Liniennummern M32, M37, 236 und 337. Die Lücken zwischen den aufgedruckten Liniennummern sind überklebte alte Nummern. Diese Schlamperei gibt es auf etlichen U-Bahnhöfen. (Foto: Florian Müller)